

Prof. Dr. Peter Röthig

Das Institut für Sportwissenschaften trauert um Prof. Dr. **Peter Röthig**, der am 4. September 2018 wenige Monate nach Vollendung seines 90. Lebensjahres verstorben ist. Prof. Röthig hatte von 1972 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Jahre 1993 einen Lehrstuhl für Sportpädagogik am Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt inne und fungierte über viele Jahre auch als dessen Geschäftsführender Direktor sowie als Dekan des damaligen Fachbereichs Erziehungswissenschaften.

Peter Röthigs Arbeitsschwerpunkte in der Sportwissenschaft bzw. davor in der Theorie der Leibeserziehung waren pädagogische, anthropologische und psychologische Fragestellungen. Das Thema seiner in Tübingen 1966 abgeschlossenen Promotion lautete: „Rhythmus und Bewegung. Eine Analyse aus der Sicht der Leibeserziehung“ (Schorndorf 1967); insbesondere fanden die Bewegungsästhetik, die Psychomotorik und die Mediendidaktik im Sport sein wissenschaftliches Interesse. Als sein Hauptwerk gilt das „Sportwissenschaftliche Lexikon“, dessen erste Auflage er als alleiniger Redakteur im Jahre 1972 vorgelegt hatte und das inzwischen in der 7. völlig neu bearbeiteten Auflage aus 2003 nach wie vor auf dem Markt ist.

Das Institut für Sportwissenschaften wird sein großes Engagement und seine erfolgreiche Arbeit in Forschung und Lehre in ehrender Erinnerung behalten.